



Symposium: Pulmonale Hypertonie

Informatives Symposium des Ludwig Boltzmann Instituts für Lungengefäßforschung an der Med Uni Graz.

„Pulmonale Hypertonie – eine Herausforderung“ lautete der Titel eines Mini-Symposiums, das kürzlich vom Ludwig Boltzmann Institut für Lungengefäßforschung an der Med Uni Graz veranstaltet wurde.

Zur Begrüßung gab Univ.-Prof.in DDr.in Andrea Olschewski den zahlreichen Kolleginnen und Kollegen und interessierten Gäste einen kurzen Überblick über die Geschichte des Ludwig Boltzmann Institutes für Lungengefäßforschung.

Univ.-Prof. Dr. Horst Olschewski zeigte in seinem Vortrag auf, welche Herausforderungen das Thema Pulmonale Hypertonie mit sich bringt und was das Ludwig Boltzmann Institut für Lungengefäßforschung in seiner kurzen Geschichte schon alles beigetragen hat, um ihnen gerecht zu werden.

Priv.-Doz. OA Dr. Gabor Kovacs stellte die Kooperationen mit den unterschiedlichen KooperationspartnerInnen, wie der Universitätsklinik für Innere Medizin, der Klinischen Abteilung für Angiologie, der Klinischen Abteilung für Rheumatologie, der Klinischen Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, der Klinischen Abteilung für Hämatologie, der Klinischen Abteilung für Kardiologie, weiters der Universitätsklinik für Dermatologie, der Universitätsklinik für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin, der Universitätsklinik für Radiologie, der Biobank, dem Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Dokumentation und der Universitäts-Augenklinik vor. Im Rahmen seines Vortrages betonte er insbesondere die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Team der Ambulanz für Pneumologie der Klinischen Abteilung für Lungenkrankheiten.

Dr. Peter Mayrhofer überbrachte die Grußworte der Ludwig Boltzmann Gesellschaft, Wien als Trägerorganisation des Ludwig Boltzmann Institutes für Lungengefäßforschung und hob die Erfolgsbilanz der ersten vier Jahre und die hervorragende Evaluierung durch die internationalen Gutachter hervor.

Univ.-Prof.in DDr.in Irmgard Theresia Lippe, Vizerektorin für Forschung und Internationales der Medizinischen Universität Graz berichtete über die spannende Gründungsphase des Instituts und lobte die von Anfang an reibungslose Zusammenarbeit zwischen Medizinischer Universität Graz und dem Ludwig Boltzmann Institut für Lungengefäßforschung.

Univ.-Prof. Dr. Gernot Brunner, der Ärztliche Direktor des LKH-Univ. Klinikum Graz, stellte anhand einleuchtender Beispiele dar, warum die klinische Forschung für eine bessere PatientInnenversorgung unabdingbar ist. Ohne diese Forschung wäre die Medizin noch immer auf dem Stand von vor hundert Jahren.

Im Anschluss an das Symposium wurden die neuen Räume der klinischen Programmlinie des Ludwig Boltzmann Institutes für Lungengefäßforschung eröffnet und konnten besichtigt werden. Bei einem kleinen Buffet ergaben sich neue Kontakte und Möglichkeiten zum Gedankenaustausch.



Großes Interesse am Symposium des LBI für Lungengefäßforschung.



Eröffnung der neuen Räumlichkeiten durch Irmgard Lippe und Peter Mayrhofer.

Friday, 30. January 2015